

Wenn der Geist überrascht

Im Pfingstgottesdienst am 8. Juni wird dieses Jahr Theater gespielt. Regisseur Heinz Schmid erzählt im Interview, was Pfingsten für ihn bedeutet.

Lieber Heinz – kannst du dich hier noch einmal ganz kurz vorstellen?
Ich bin ein leidlicher Kirchgänger. Allerdings stehe ich schon seit Jahren als Laienprediger auch gerne vorne. Im Erarbeiten einer Predigt und im Gestalten eines Gottesdienstes habe ich die Gelegenheit, mich mit meinem Glauben intensiv auseinanderzusetzen, nach Worten dafür zu ringen und dies alles erst noch mit den Besucherinnen zu teilen.

Pfingsten steht vor der Tür. Welche Bedeutung hat dieses Fest für dich persönlich?
Oft benützte ich diese Feiertage für Theaterproben oder um mit der Familie unterwegs zu sein. Wie viele andere unterschätze ich, was in der Bibel davon erzählt wird und welch grosse Auswirkungen es für die werdende christliche Kirche hatte und noch hat.

Pfingsten wird als Fest des Heiligen Geistes gefeiert. Im reformierten Bereich hält sich die Begeisterung zu diesem Fest in Grenzen. Woran könnte das liegen? Und denkst du, wir sollten unsere Haltung dazu ändern?
Ich wollte schon lange das Pfingst-Ei lancieren. Doch die Eierbranche findet es in Zeiten der Eiermangel-lage nach Ostern nicht opportun und ging bis anhin nicht darauf ein. Auch vom Feuerflammenwerfen, von der Empore auf die Gottesdienstbesucher hinab, versprach ich mir einiges. Die Kirchenpflege sah aber aus feuerpolizeilichen Gründen davon ab. Auch der Pfingstlummel und der Pfingstochse, Bräuche aus dem Süddeutschen, lassen sich bei unseren engen politischen Verhältnissen schlecht einführen. Wir Reformierten bleiben also auf dem Trockenen, dürfen aber weiterhin auf den Geist hoffen, der ja bekanntlich weht, wo er



Die Jünger empfangen an Pfingsten den Heiligen Geist (Szene aus einem Wandbehang aus dem 18. Jahrhundert).

Foto: Wikimedia/Nightflyer

will. Die Tür muss allerdings offen bleiben!
Der Heilige Geist wird häufig mit Symbolen wie der Taube und mit dem Feuer dargestellt. Reichen diese Bilder deiner Meinung nach aus, oder fallen dir noch andere Symbole ein, die den Geist gut beschreiben würden?

Ich würde dem Geist gerne das Wort «Überraschung» zuweisen. Überraschungen kommen aus heiterem Himmel und sind oft ungelegen. Im Alltag habe ich sie nicht so gern. Aber ich möchte dafür bereit sein, auch wenn es einschneidend wird, um mich dann vertrauensvoll darauf einzulassen. Ich übe noch.

Am 8. Juni wirst du beim Pfingstgottesdienst mitwirken. Kannst du uns schon verraten, was uns an diesem Tag erwartet?
Das ist es ja gerade: Wir erwarten, wie etwas sein soll. Und dann tritt etwas ganz anderes ein. Es ist wohl eine hohe Kunst, Vertrautes und Überraschendes feinfühlig miteinander zu verbinden. Das wäre Dienst am Leben, Gottesdienst im besten Sinne.

Warum hast du dich für ein «Pfingstspiel» entschieden? Hätte es nicht auch eine Predigt getan?
Gottesdienste, in denen Gemeindeglieder mitwirken und sich schon im Vorfeld damit beschäftigen, sind ein Mehrwert in unserer Kirche. Diese Gelegenheiten sollte man sich nicht entgehen lassen.

Was hat dir bei der Vorbereitung des Pfingstspiels bisher am meisten Freude bereitet?
Ich kann zwar im stillen Kämmerlein Ideen entwerfen. Diese sind aber ohne ein gutes Team, das mit-

zieht und einander vertraut, wenig wert. Ich bin immer wieder überrascht, wie oft dies gelingt. Vielleicht eben dank dem Geist, der mitweht.
Hat dir die Arbeit am Pfingstspiel neue Perspektiven auf das Fest und seine Bedeutung eröffnet?
Das wäre schön! Es wird sich am Pfingstsonntag vielleicht zeigen.

Interview:
Saskia Urech, Pfarrerin

Monatsspruch

MIR ABER HAT GOTT GEZEIGT, DASS MAN KEINEN
MENSCHEN UNHEILIG ODER UNREIN NENNEN DARF.

APG 10,28

Editorial

Ungeplant

Es gibt Menschen, mit denen wir Zeit verbringen, weil sie zu unserem Alltag gehören, Ehepartner oder Kinder zum Beispiel. Und dann gibt es die anderen, für die wir viel zu wenig Zeit haben, auch wenn wir befreundet sind oder sie in unserem Leben eine entscheidende Rolle gespielt haben.
Ein solcher Mensch war Yvette, die Cousine meiner Grossmutter. Eine echte «Grande Dame», gebildet, musikalisch, grosszügig, die als Sozialarbeiterin ihr Leben der Unterstützung anderer gewidmet hatte. Für mich war sie ein Vorbild, dank ihr durfte ich als Jugendliche Paris entdecken.

Es war 2020 kurz vor dem Corona-Lockdown. Zu meinem Geburtstag hatte ich mich mit einem Freund zum Mittagessen verabredet. Plötzlich kam mir in den Sinn, dass Yvette ja um die Ecke wohnte. Eigentlich hätte ich keine Zeit mehr gehabt, sie zu besuchen. Aber sie war damals schon sehr krank, und ich fühlte, dass es das letzte Mal sein könnte. Also rief ich meinen Freund an und sagte ihm, dass es etwas später werden würde. So konnte ich tatsächlich Yvette noch einmal sehen.

Währenddessen wartete der Freund ungeduldig vor dem Eingang des Hochhauses. Er war dann enttäuscht, weil es natürlich doch nicht mehr reichte, in dem von ihm vorgeschlagenen Restaurant essen zu gehen. Mir fiel dann ein, dass ich mit Yvette öfter in einem berühmten chinesischen Restaurant um die Ecke gegessen hatte. Mein Freund kam schliesslich murrend mit. Nach dem ersten Bissen änderte sich seine Laune schlagartig, und er war nur noch begeistert. Am Ende der Mahlzeit sagte er, dass er unbedingt mit seinen Freunden wiederkommen wolle. Und dass ich Recht gehabt hätte mit meinem Abschiedsbesuch bei dieser so menschlichen und liebevollen Frau. Es war also für uns beide gut gewesen, unsere Pläne in letzter Minute zu ändern.

Wahrscheinlich haben auch Sie Ähnliches erlebt, vor allem in ihrer Jugend. Aber dann schleicht sich die Routine ein, und jede Minute ist verplant. Es gibt keinen Platz mehr für das Spontane, das Unbekannte, die Improvisation. Ein afrikanischer König sagte einmal: «Europäer haben Uhren, Afrikaner haben Zeit». Zeit, die wir für uns wichtige Menschen aufbringen könnten. Auch ungeplant.



Aurore Baal
Organistin



Heinz Schmid studiert dieses Jahr mit Gemein-demitgliedern ein Pfingstspiel ein.
Foto: Marianne Weymann

Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat an ihrer Sitzung vom 8. Mai unter anderem folgende Themen behandelt:

- Beim Livestream der Gottesdienste und bei der Übertragung des Orgelspiels auf den Beamer bei Konzerten kommt es leider immer wieder zu Unterbrüchen. Deshalb werden jetzt technische Anpassungen an der Infrastruktur vorgenommen. Die finanziellen Kompetenzen dafür wurden erteilt.
- Themen betreffend Personal wurden besprochen.
- Ab November nimmt Dagmar Bujack Einsitz im Stiftungsrat des GZ Telli (als Ersatz von Michael Wiesmann).
- Cirqu'Aarau wird im Juni Auftritte in der Stadtkirche haben. Die Rahmenbedingungen dafür wurden geklärt.

Amtshandlungen

Taufen

Alina Wiederkehr
Tochter von Daniel und
Linda Wiederkehr
wohnhaft in Auenstein

Todesfälle

Samuel Kropf
Pestalozzistrasse 25
gestorben im 77. Lebensjahr

Dora Gloor
Effingerweg 9
gestorben im 91. Lebensjahr

Erhard Basler
Walthersburgstrasse 5
gestorben im 90. Lebensjahr

Agatha Maria Stoll
Bühlrain 27
gestorben im 91. Lebensjahr

Rolf Gamp
wohnhaft gewesen in Buchs AG
gestorben im 89. Lebensjahr

Max Kuhn
Schachen 6
gestorben im 98. Lebensjahr

Hans Urech
Golattenmattgasse 5
gestorben im 92. Lebensjahr

Sentha Zurlinden
Hintere Bahnhofstrasse 90
gestorben im 98. Lebensjahr

Kollekten

Acat	547.32
ASPr-SVG / Polio.ch	469.70
Heks- Brot für alle	546.50
Caritas, z. G Myanmar (Erdbeben)	100.70
Brot für alle, z. G. Myanmar (Erdbeben)	914.51
Heks - Nothilfe	600.00
Igelhilfe Mittelland	851.10
Mission 21, inklusive Berufsbildung für vulnerable Jugendliche in Tansania	318.90
Stiftung Hof Rickenbach	318.90
Tierdörfli Olten	91.45
Zwüschehalt - Damit Mann weiss wohin	332.72

Senioren

Mittwoch, 18. Juni, 14.30 Uhr, Bullingerhaus

Kultur am Nachmittag

«So alt wie hütt bin i no nie gsi»Berndeutsche Kurzgeschichten von Walter Däpp

Der langjährige «Bund»-Journalist und Autor von Radio-SRF-Morgengeschichten Walter Däpp, liest aus seinem neuen Buch «So alt wie hütt bin i no nie gsi» – Geschichten «für Ältere, die auch mal jünger waren, und für Jüngere, die auch mal älter werden». Für Franz Hohler ist er «so etwas wie ein literarischer Fotograf - ein Spezialist für das Nächstliegende, das wir so gerne übersehen, für das Langsame, für das wir keine Zeit haben, für die Kleinigkeiten, über die wir gewöhnlich hinweggehen». Seine Geschichten halten das Tempo unserer Zeit einen Augenblick lang auf. Anschliessend an den Vortrag gibt es für alle Gäste Zvieri und Kaffee.

Cilia Zeltner-Staffelbach
Sozialarbeiterin



Walter Däpp

Foto: zVg

Der Gautschi Kleinbus fährt ab Zwinglihaus 13.30 Uhr, ab Golatti 13.40 Uhr, ab Telli-Egge 13.50 Uhr, ab Senevita Gais 14.00 Uhr, ab Walthersburg 14.05 Uhr, ab Herosé 14.10 Uhr. Rückfahrt 16.30 Uhr

Mittwoch, 2. Juli, 14.00 Uhr, Bullingerhaus

Maienzugsträusse für die Altersheime

Seit einigen Jahren beschenken wir die Altersheimpensionärinnen und -pensionäre in Aarau am Vortag des Maienzugs mit einem kleinen Blumengruss. Als Zeichen der Solidarität und Lebensfreude wollen wir diese gut 300 Sträusschen wieder für die Bewohnenden binden und parat machen. Dazu braucht es keine besonderen Voraussetzungen, ausser der Freude, anderen eine Freude zu bereiten.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind herzlich zur Mithilfe eingeladen. Bringen Sie, wenn möglich, eine Gartenschere mit.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer und Freiwillige verteilen die Blumen dann am Vortag des Maienzugs in den Heimen. Wir freuen uns auf viele fleissige Hände.

Dagmar Bujack, Pfarrerin



Fotos: zVg

Anmeldung bitte bis Montag, 30. Juni bei Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75, dagmar.bujack@ref-aarau.ch

Rückblick

Montag, 14. bis Mittwoch, 16. April

Ferienplausch



Foto: ref-aarau.ch

Reminder

Mittwoch, 11. Juni, 20.00 Uhr, Stadtkirche

Kirchgemeindeversammlung

NICHT VERGESSEN!

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 11. Juni 2025
20.00 Uhr
in der Stadtkirche Aarau

Gemeinschaft

Donnerstag, 12. Juni, 9.23 Uhr, Aarau SBB, Gleis 3

Gemeinsam statt einsam

Goffersbergwanderung und Museum Burghalde Lenzburg

Wir fahren mit Bahn und Bus fast bis zum Schloss Lenzburg und wandern in einer guten Dreiviertelstunde auf den Goffersberg zum Picknick. Getränke und Esswaren bitte selber mitnehmen. Am Nachmittag besuchen wir im Burghaldenmuseum die Ikonensammlung. Wanderzeit noch einmal eine Dreiviertelstunde.

Aarau SBB ab: 9.23 Uhr, Gleis 3
Billett bitte selber lösen (A-Welle, Tageskarte)
Eintritt: Fr. 10.- (Museumpass und Raiffeisenkarte gültig)
Für weitere Informationen: Elisabeth Flück, Tel. 062 824 14 95

Elisabeth Flück



Eine Madonna aus der Ikonensammlung des Museums Burghalde

Foto: museumburghalde.ch

Sonntag, 15. Juni, 13.30 Uhr, Aarau SBB Gleis 4

«Am Sunntig nid elei»

Solothurn – Verenaschlucht mit Einsiedelei

In Solothurn steigen wir in den Bus Nr. 4 Richtung Rüttenen zur Haltestelle Kantonsschule. Von da ist es nicht mehr weit zum Eingang der Schlucht, und nach etwa vierzig Minuten erreichen wir das gemütliche Restaurant mit Garten am Ende der Schlucht. Der Höhenunterschied beträgt nur vierzig Meter. Wer nicht wieder zurück durch die Schlucht spazieren will, erreicht

in fünfzehn Minuten das Dorf Rüttenen und kann dort den Bus nehmen.

Melchior Schärli

Aarau SBB ab: 13.30 Uhr Gleis 4
Für weiter Informationen:
Melchior Schärli, Tel. 078 667 18 09

Musik

Samstag, 7., 14. und 21. Juni, 11.30 Uhr, Stadtkirche

Orgel plus am Mittag



Orgel plus am Mittag

jeweils samstags von 11.30 bis 12.10 Uhr
vom 26. April bis 21. Juni 2025
Stadtkirche Aarau

Programm
Samstag, 7. Juni: «Promenade des Anglais»
Eine Auswahl englischer Musik mit Brian Franklin (Viola da Gamba), Aurore Baal (Orgel) und Maria Krasnikowa (Gesang)
Samstag, 14. Juni: «Improvisationszauber»
Mit Johannes Fankhauser (Orgel)
Samstag, 21. Juni: «Musik in Kirchen und an Höfen»
Mit Philippe Emmanuel Haas (Panflöte) und Aurore Baal (Orgel)

Samstag, 21. Juni, 18.30 Uhr und Sonntag, 22. Juni, 17.00 Uhr
Stadtkirche

Noahs Flut



Sa, 21. Juni, 18.30 Uhr
So, 22. Juni, 17.00 Uhr

Benjamin Britten Noahs Flut

in der Stadtkirche Aarau

Orchesterverein Aarau | Cristoforo Spagnuolo, Leitung | Kinderchor Voices | Chor & Ensembles aus regionalen Musikschulen | Gesangsschülerinnen der Kantonsschule Wettingen | Birgit Steinegger, Stimme Gottes | Robert Koller, Bariton | Anne Heffner, Mezzosopran

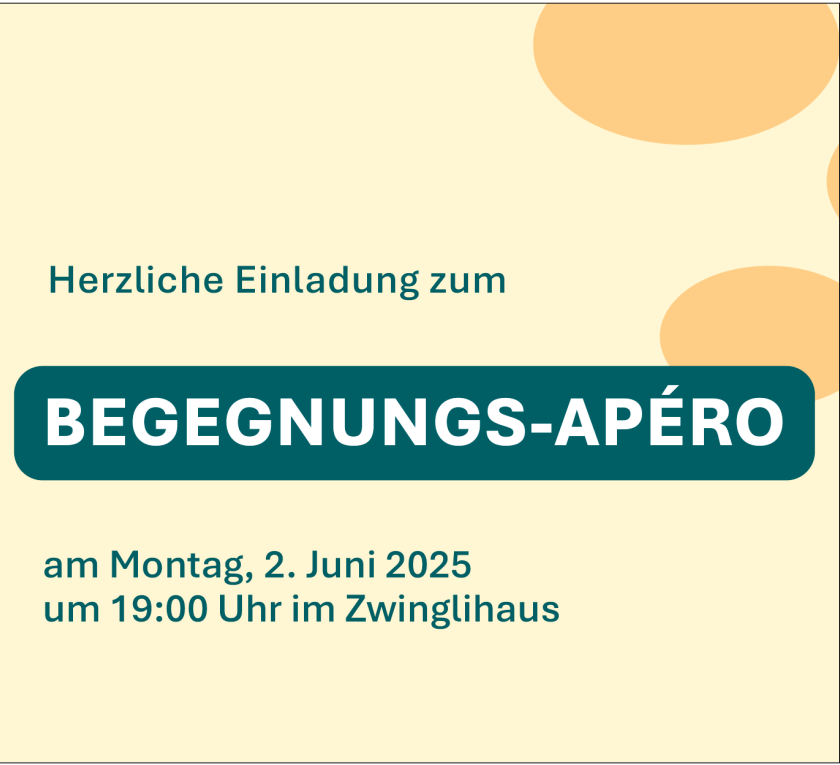
Eintritt frei - Kollekte

Reformierte Kirche Aarau

Ökumene

Montag, 2. Juni, 19.00, Zwinglihaus

Begegnungsapéro



Ab 1. September wird das Zwinglihaus von der Aarauer Freikirche Vineyard Aarau betrieben. Zum Einstand lädt die Kirche die Anwohnerinnen und Anwohner im Scheibenschachen sowie alle Interessierten herzlich zu einem gemeinsamen Kennenlernen ein. Der Apéro bietet die Möglichkeit Fragen zu stellen und in den gemeinsamen Dialog zu gehen. Von beiden Kirchen, der Vineyard Aarau und der Reformierten Kirche Aarau, werden Vertreterinnen und Vertreter zugegen sein.

Vineyard Aarau

Instagram

Unsere Gemeinde ist auch in den sozialen Medien aktiv. Dieses Jahr zeigen wir Ihnen jeden Monat einen Instagram-Post von uns.



13. Mai: Premiere von «heiss+heilig»

FLICK KAFFI

Dienstag, 24. Juni,
14.00 – 17.00 Uhr
Haus zur Zinne

Falls Sie Ihre Kleider nicht selbst flicken können oder keine Zeit dazu haben, bietet das Flick Kaffi Abhilfe.

Kosten: Freiwillige Beiträge werden sehr begrüsst.
Für weitere Informationen:
Cilia Zeltner-Staffelbach,
Tel. 062 836 60 81,
cilia.zeltner@ref-aarau.ch.



PERSONELLES

Sozialdiakon Samuel Wagner fällt krankheitsbedingt leider bis auf Weiteres aus. Wir wünschen ihm auf diesem Weg gute Besserung!
Maya Künzle, Geschäftsleiterin

STREAMING

Die Sonntagsgottesdienste in der Stadtkirche können live auf dem Youtube-Kanal der Gemeinde mitverfolgt oder nachgeschaut werden (nicht in den Schulferien).



Stadtkirche

So 1. Juni 17.00 Uhr	Evensong mit Abendmahl Predigt von Pfrn. Saskia Urech über Lukas 8,22-25: «Steh’ uns bei!» Musik: Aurore Baal (Orgel), Dieter Wagner (Kantor) Liturgie: Evensong-Team Kollekte: Jahreskollekte (Mission 21/Hof Rickenbach)
Sa 7. Juni 11.30 Uhr	Orgel Plus am Mittag Siehe Seite 15
So 8. Juni 10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl Pfingstspiel unter Leitung von Heinz Schmid über Apostelgeschichte 2, 1-13: «Anders als erwartet» Liturgie: Pfrn. Saskia Urech, Musik: Aurore Baal (Orgel), Blo-Katharina und Eugen Eichenberger (Blockflöten) Kollekte: Heks, Äthiopien. Kirchenkaffee Siehe Seite 13
Mi 11. Juni 19.30 Uhr	Stille, Brot und Wein Ein geistlicher Tagesrückblick, Sitzungszimmer Zinne
Mi 11. Juni 20.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung
Do 12. und Fr 13. Juni 20.00 Uhr	Konzert Kammerchor Aarau: Song of Shakespeare www.kammerchor-aarau.ch. Eintritt
Sa 14. Juni 10.00 Uhr	Chinderchile Die Schöpfungsgeschichte
Sa 14. Juni 11.30 Uhr	Orgel Plus am Mittag Siehe Seite 15
So 15. Juni 10.00 Uhr	Gottesdienst Predigt von Pfrn. Marianne Weymann über Johannes 1, 43-51: «Hereinspaziert!» Mit Taufe von Rosa Preisig An der Orgel: Elisabeth Waldmeier Kollekte: Heks, Flüchtlingsarbeit. Kirchenkaffee
So 15. Juni 19.00 Uhr	Taizéfeier Eine Abendfeier mit Taizéliedern, Lesungen aus der Bibel in verschiedenen Sprachen, Gebeten und Stille
Sa 21. Juni 11.30 Uhr	Orgel Plus am Mittag Siehe Seite 15
Sa 21. Juni 18.30 Uhr	Konzert B. Britten: «Noahs Flut» Orchesterverein Aarau, Kinderchor Voices, Ensembles der Musikschule Aarau, www.ovaarau.ch. Eintritt frei – Kollekte
So 22. Juni 10.00 Uhr	Gottesdienst Predigt von Pfr. Daniel Hess über Johannes 6, 60-68: «Wohin sollen wir gehen?» Musik: Aurore Baal (Orgel) Kollekte: Integration Aarau. Kirchenkaffee
So 22. Juni 17.00 Uhr	Konzert B. Britten: «Noahs Flut», siehe 21. Juni
Mi 25. Juni 19.30 Uhr	Stille, Brot und Wein Ein geistlicher Tagesrückblick
So 29. Juni 10.00 Uhr	Taufgottesdienst für Gross und Klein Gestaltung: Unterrichtskinder, Katechetikteam, Pfr. Daniel Hess. Anspiel: «Die Rose von Jericho» nach einer Geschichte von Linard Bardill. Mit Taufe von Amélie Lang und Mirino Stegmann. Musik: Johannes Fankhauser (Orgel), Dieter Wagner (Gesang) Kollekte: PeCA für verlassene Kinder in Rumänien. Apéro

IMPRESSUM

«reformiert informiert» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Aarau
Redaktion und Layout: Marianne Weymann, Belchenweg 6, 5034 Suhr
Tel. 079 528 78 23 | redaktion@ref-aarau.ch
Adresse und Versand: Reformierte Kirchgemeinde, Jurastrasse 13, 5000 Aarau, Tel. 062 836 60 70 | sekretariat@ref-aarau.ch
Auflage: 3500 Exemplare | Druck: Druckzentrum DZZ Zürich
Redaktionsschluss Juli-Ausgabe: Mittwoch, 11. Juni

Gruppen und offene Angebote

Kinder und Jugendliche

SINGE MIT DE CHLIINE
Dienstag, 3., 10., 17. und 24. Juni
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne
Donnerstag, 5., 12., 19. und 26. Juni
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne

VOICES – KINDER- UND JUGENDCHOR AARAU
Dienstag, 10., 17. und 24. Juni
17.00 – 17.45 Uhr
Pfarreisaal Peter und Paul

ROUNDAABOUT
Kids (8 – 12 Jahre):
Donnerstag, 5., 12., 19. und 26. Juni
15.30 – 16.45 Uhr, Jugendraum Zinne
Youth (12 – 20 Jahre):
Montag, 2., 16., 23. und 30. Juni
19.00 – 20.30 Uhr, Flösserstrasse 7

GIRLS NIGHT
Samstag, 21. Juni
17.00 Uhr, Jugendraum Zinne

BOYS NIGHT
Samstag, 28. Juni
17.00 Uhr, Jugendraum Zinne

Erwachsene

HEISS + HEILIG – KAFFEE AM KIRCHPLATZ
Dienstag, 3., 10., 17. und 24. Juni und Mittwoch, 4., 11., 18. und 25. Juni
10.00 – 16.30 Uhr
Haus zur Zinne

OFFENE ZINNE: KAFFEE UND SPIELE
Dienstag, 3., 10., 17. und 24. Juni
14.30 Uhr, Haus zur Zinne

Gottesdienste in den Heimen

GOLATTI

Mi 4. Juni 10.00 Uhr	Bernadette Lütolf
Mi 18. Juni 10.00 Uhr	Bernadette Lütolf

SENEVITA GAIS

Fr 6. Juni 10.15 Uhr	Myroslava Rap
Fr 20. Juni 10.15 Uhr	Myroslava Rap

WALTHERSBURG

Fr 20. Juni 16.15 Uhr	Myroslava Rap
--------------------------	---------------

HEROSÉ

Do 5. Juni 10.00 Uhr	Dagmar Bujack
Do 12. Juni 10.00 Uhr	Myroslava Rap
Do 19. Juni 10.00 Uhr	Saskia Urech
Do 26. Juni 10.00 Uhr	Musik. Matinee mit Austausch

HEIMGARTEN

Mi 4. Juni 17.15 Uhr	Dagmar Bujack
-------------------------	---------------

Kantonsspital

So 1. Juni 9.30 Uhr	kath. Gottesdienst Christina Wunderlin
So 8. Juni 9.30 Uhr	ref. Gottesdienst Franziska Schär mit Abendmahl
So 15. Juni 9.30 Uhr	kath. Gottesdienst Stefan Hertrampf
So 22. Juni 9.30 Uhr	ref. Gottesdienst Franziska Schär mit Abendmahl
So 29. Juni 9.30 Uhr	kath. Gottesdienst Christina Wunderlin

Amtswochen

2. – 6. JUNI
Pfrn. Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77

10. – 13. JUNI
Pfr. Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74

16. – 20. JUNI
Pfr. Michael Wiesmann, Tel. 076 398 56 27

23. – 27. JUNI
Pfrn. Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77

30. JUNI – 3. JULI
Pfr. Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74

Adressen

SEKRETARIAT
Maya Künzle, Emilie Züger, Simone Andres
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
Tel. 062 836 60 70
sekretariat@ref-aarau.ch
Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr
Nachmittags mit Voranmeldung

PFARRAMT PFARRKREIS NORD
Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77
saskia.urech@ref-aarau.ch

PFARRKREIS WEST
Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74
daniel.hess@ref-aarau.ch

PFARRKREIS OST
Michael Wiesmann, Tel. 076 398 56 27
michael.wiesmann@ref-aarau.ch

PFARRKREIS SÜD
Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75
dagmar.bujack@ref-aarau.ch

SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE
Melanie Moor, Tel. 062 836 60 83
melanie.moor@ref-aarau.ch

Cilia Zeltner, Tel. 062 836 60 81
cilia.zeltner@ref-aarau.ch

Samuel Wagner, Tel. 062 836 60 84
samuel.wagner@ref-aarau.ch

JUGENDARBEIT
Reto Bianchi, Tel. 062 836 60 82
reto.bianchi@ref-aarau.ch

HAUSWARTDIENST
Samuel Negasi, Tel. 062 836 60 76
samuel.negasi@ref-aarau.ch

SIGRISTENDIENST
Martin Ettenreich, Tel. 076 403 13 61
martin.ettenreich@ref-aarau.ch
Ari Ferguson, Tel. 076 396 04 29
ari.ferguson@ref-aarau.ch
Elsbeth Ferguson, Tel. 079 959 24 87
elsbeth.ferguson@ref-aarau.ch
Theo Amstutz, Tel. 076 424 85 00
theo.amstutz@ref-aarau.ch

ORGELDIENST
Aurore Baal, Tel. 078 741 83 98
aurore.baal@ref-aarau.ch
Elisabeth Waldmeier, Tel. 062 825 10 95
Johannes Fankhauser, Tel. 061 721 13 56

KANTOREI
Dieter Wagner, Tel. 078 904 15 55
dieter.wagner@ref-aarau.ch

VOICES
Aurore Ball (Kontakt s. o.)

SINGE MIT DE CHLIINE
Kathrin Hegnauer
kathrin.hegnauer@ref-aarau.ch
Sandra Hirt, sandra.hirt@ref-aarau.ch

UNTERRICHT
Andrea Weilenmann, Tel. 076 588 36 69
andrea.weilenmann@ref-aarau.ch,
Daniel Hess (Kontakt s. o.)
Reto Bianchi (Kontakt s. o.)
Barbara Schärer, Tel. 079 295 28 44
barbara.schaerer@ref-aarau.ch

myclimate

Wirkt. Nachhaltig
Drucksache
myclimate.org/01-24-653958